

## Ein Einkauf um acht Euro



Voller Einkaufswagen: Marktleiterin Nazife Menekse zeigt, wie weit man im SOMA Mödling mit acht Euro kommt.

BEZIRK MÖDLING. Den wöchentlichen Großeinkauf mit 30 Euro zu bestreiten, würde wohl viele Menschen vor Probleme stellen. Für zahlreiche Mödlinger ist dies aber Realität, beträgt doch das wöchentliche Limit für Einkäufe im Sozialmarkt (SOMA) Mödling eben genau 30 Euro. Zum Glück bekommt man aber um jene 8,41 Euro, die im Vorjahr der durchschnittliche SOMA-Einkauf ausmachte, wesentlich mehr, als man erwarten würde, wie unser Lokalausweis im SOMA zeigte.

## Von allem etwas

Seit 2009 gibt es den SOMA Mödling in der Bahnstraße, der jenen die weniger Geld haben, leistbare Lebensmittel zur Verfügung stellt. Angekauft werden diese nicht, man ist auf Spenden angewiesen. Mittlerweile hat sich das Sozialmarkt-Konzept aber voll durchgesetzt, alle großen Handelsketten schenken dem Markt Waren, deren MHD-Datum zwar abgelaufen ist, die jedoch noch in Ordnung sind (und von den SOMAs selbst abgeholt werden). Auch aus dem Bezirk liefern Unternehmen wie die Bäckerei Auer, die Bäckerei Kolm und das Backwerk in der SCS, wie uns Marktleiterin Nazife Menekse erzählt. Tatsächlich sehen wir bei unserem Lokalausweis: Praktisch alle Produktgruppen sind vertreten, und nicht nur abgelaufene Ware ist darunter. So findet sich auch jede Menge Oster-Schokolade deren Ablaufdatum noch in weiter Ferne liegt, die aber in den Supermärkten keine Abnehmer mehr findet.

## Jobs

Ein weiteres Anliegen des SOMA-Projekts ist Beschäftigung: Neben Schlüsselarbeitskräften gibt es in Mödling auch vier sogenannte Transitarbeitskräfte. Dies sind Langzeitarbeitslose, die für sechs Monate angestellt werden. Danach sollen sie in den regulären Arbeitsmarkt integriert werden. Zusätzlich gibt es in Mödling auch 25 Ehrenamtliche, die im Betrieb mithelfen.

Treffpunkt

Außerdem erfüllt der Markt noch eine weitere Funktion: "Viele Menschen können es sich ganz einfach nicht leisten, am sozialen Leben teilzunehmen, ein Besuch in einem 'normalen' Kaffeehaus ist undenkbar", weiß Monika Thurner von SOMA-NÖ. So dient das kleine Café im Markt auch als Treffpunkt: Willkommen ist jeder, Einkaufspassbesitzer bezahlen weniger.

## **964 Kunden**

Aktuell besitzen 964 Personen einen Einkaufspass für den SOMA Mödling, 32 % davon sind Pensionisten. Die Einkommensgrenze, um einen Pass beantragen zu können, wurde per 1. Juni angehoben, und beträgt etwa für einen Einpersonenhaushalt 950 Euro netto/Monat (Zweipersonenhaushalt: 1.350 Euro). Pro Einkauf geben die Kunden im Schnitt 8,41 € aus.